Gesucht wird ein Autor oder eine Autorin, die erörtern und belegen, dass die fotografierten Markierungen des Flugverkehrs keine Folgen haben – nicht für die Temperatur, nicht für die Natur, keine Relevanz fürs Klima usw. und schon gar nicht für unsere Gesundheit. – Die Fotos stammen vom 2. Oktober 9:15 Uhr ff. Etwa alle 15 Minuten kam ein neuer Streifen hinzu. Am Ende des sonnigen Vormittags war es ein milchiger Brei. Aber das ist alles ohne Bedeutung, so wird durch Nichtbeachtung suggeriert. Meine eingangs formulierte Frage an NachDenkSeiten-Leserinnen und -Leser ist mit dem Risiko verbunden, als Verschwörungstheoretiker etikettiert und gebrandmarkt zu werden. Diese Gefahr besteht, obwohl ich ja nur frage.

Der Blick in die Ferne:



Und hier folgend ca. 5 Minuten später, die beiden Streifen am oberen Rand sind etwas breiter geworden:



Der Blick aus dem Fenster, milchig:



Dieses Foto ist drei Tage älter und von einer anderen Stelle aus fotografiert:



Alles irrelevant? Die Politik jedenfalls schert sich um diese Markenzeichen des Flugverkehrs nicht. Übrigens auch nicht um die Folgen von Zehntausenden von Litern abgelassenen Kerosins. Das ist alles unbedeutend, weil ohne Wirkung für uns, also für die unter dem Geschehen am Himmel auf der Erde lebenden Menschen. Der Himmel ist ja so weit, so unendlich. Was sollen uns da abgelassene Hektoliter Kerosin und ein paar Kondensstreifen beunruhigen.

Die interessantesten Antworten auf meine eingangs gestellte Frage werden wir veröffentlichen. Antworten bitte an recherche@nachdenkseiten.de. Danke im Voraus.